

Veranstaltungsplan 2022

Sonntag, 20.3., 18 Uhr

Meditation

mit Pfarrerin Gabriele Scheid, Berge:

„Aufstehen für den Frieden“

anschließend Vortrag mit Aussprache:

„Was ist wahr?“

Philosophische Bemerkungen zum Begriff der Wahrheit.

Referent Prof. Dr. Ewald Rumpf, Knüllwald

Samstag 2.4.,

und Sonntag , 3.4., jeweils 10 - 15 Uhr

Workshop:

„Mit Liebe bewegen“ - Zhineng Qigong trifft Yoga.

Einen lichtvollen Raum in deinem Inneren betreten.

Bewegen, erleben, mobilisieren, dahin schmelzen.

Gebühr 110 €,

Leiterin Anita Ilicic, Hannover

Donnerstag, 28.4., 18:30 – 20 Uhr

bis 14.7.,

Kurs:

„Qigong“

8 Abende an Donnerstagen,

Gebühr 75 €,

Leiterin, Luise Kohl-Hajek, Homberg

Freitag, 29.4., 19 Uhr

Vortrag mit Aussprache:

„Was ist gut?“

Grundzüge der Ethik, als Teildisziplin der Philosophie, welche sich mit dem menschlichen, moralischen Handeln befasst, in ihren problematischen und willkommenen Aspekten.

Referent Prof. Dr. Ewald Rumpf, Knüllwald

Dienstag, 3.5., 19 Uhr

Lesung mit Aussprache:

„Das Wilhelminische Schloss“ - Begegnungen in Polen.

In acht Erzählungen nimmt uns die Autorin mit auf eine Reise in das Nachbarland Polen, mit dem uns vieles bewusst und unbewusst verbindet.

Autorin Dr. Angela Schmidt-Bernhardt, Marburg

Dienstag, 17.5., 19 Uhr

Vernissage der Kunstausstellung:

„Satire & Karikatur“

Eine Ausstellung satirischer Zeichnungen von Any de Grab mit einem Einführungsvortrag von André Grabczynski über "Kunst & Humor". Die Zeichnungen zeigen einen augenzwinkernden Blick auf Gesellschaft und Politik und haben die Online-Zeitung "Schwalm-Eder-Kreis News" über viele Jahre begleitet.

Any de Grab, Grafikdesignerin, Freie Künstlerin, Homberg

Dienstag, 24.5., 19 Uhr

Vortrag mit Aussprache:

„Was ist schön?“

Gibt es in der Ästhetik, einer Theorie der sinnlichen Wahrnehmung, allgemein gültige Grundsätze?

Referent Prof. Dr. Ewald Rumpf, Knüllwald

Freitag, 10.6., 19 Uhr

Lesung mit musikalischer Begleitung:

„Wie Blüten geh'n Gedanken auf ...“

Ein Abend mit Liedern und Texten von Hermann Hesse.

Es gibt viele Wege zu Hesse; **der** über seine Romane und Erzählungen ist schon oft begangen worden. Der Weg, der in dieser Veranstaltung gegangen wird, ist in erster Linie ein sinnlicher. Natürlich wird bei jeder Lesung der Weg über das Ohr genommen, diesmal aber ist es die in Versmaß und Ton gebundene Form, die präsentiert wird und ein vertieftes Erlebnis der Dichtung Hesses bieten wird. Die Künstler werden sich in vier Themenkomplexen "Natur", "Liebe", "Verlorene Jugend" und "Lebensweisheit" an das lyrische Werk Hesses herantasten.

„HUTKASSE“

Lesung Peter Will, Gesang Anne Petrossow, Klavier Julia Reingardt

Sonntag, 12.6., 15 Uhr

Vernissage der Kunstausstellung mit Einführung:

„Schwertlilien - Iris – Grüße“

Gemälde in Acryl, Aquarell und Mischtechnik.

Einleitende Worte von Bernhard Böttge zum kultur-historischen Hintergrund dieser Blumen.

Pause mit Getränken und Gebäck.

Rücksprache mit der Künstlerin: Von der Pflanze zum Vornamen – Anregungen zum Weiterdenken.

Iris Kramer, Marburg

Dienstag, 14.6., 19 Uhr

Mediengestützte Lesung aus dem Buch „Unsere Vorfahren die Kelten“ mit Aussprache:

„Wer waren die Kelten? Woher kamen sie?“

Was steckt hinter den geheimnisvollen Mythen der Kelten? Was hat es mit den Druiden die streng und ehrfürchtig an die Gesetze von Mutter Natur und Kosmos glaubten, auf sich? Hat es auch in unserer Region (heutiger Schwalm-Eder-Kreis) keltische Glaubenskulte gegeben? Woher kamen die Kelten einstmals? Welche Botschaften und Zeichen haben sie uns hinterlassen? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu Gottheiten, Glaubenswelten, anderen Völkern und Religionen gab es?

Fragen über Fragen, deren Antworten im Spiegel von Wissenschaft, Forschung, Archäologie, Kultur, Politik, Mythologie und Geschichte bezogen auf unsere heutige Zeit nahezu unglaublich erscheinen.

Autor Michael Toscher, Homberg

Freitag, 24.6., 19 Uhr

Mediengestützter Vortrag mit Diskussion:

„Fünf Brote und zwei Fische – genug für Fünftausend..?“

Biblische Geschichten - vor allem die Wundererzählungen von Jesus in den Evangelien - erzählen mitunter von spektakulären Ereignissen wie dem Gang über das Wasser, oder der Sättigung von 5000 Menschen mit nur fünf Broten und zwei Fischen. Sie lösen ungläubiges Staunen und erhebliche Skepsis aus. Unsere heutige Frage aber, ob und wie so etwas stattgefunden haben könnte, oder ob es sich um fromme Übertreibungen der göttlichen Fähigkeiten Jesu handelt, trifft nicht den Kern und Aussagegehalt solcher Erzählungen. Dazu müssen wir einsteigen in die Vorstellungswelt der biblischen Tradition insgesamt, ihrer Symbole und ihrer Botschaft.

Referent Bernhard Böttge, Mag.theol., Pfarrer, Studienleiter i.R., Rabenau

Donnerstag, 30.6., 19 Uhr

Einladung in die entspannte Atmosphäre im Aktionsgarten GRÜNE BRÜCKE:

„Abend-Frieden-Meditation“

Wie sollen wir in diesen aufgewühlten Zeiten am Abend zur Ruhe kommen?

Körperübungen, Musik, kleine Texte und Lieder, Meditation im Sitzen und im Gehen.

Nach der ca. einstündigen Übung besteht die Möglichkeit zu Austausch und Gespräch.

Bitte bringen Sie eine Gymnastikmatte, eine Decke, ein Meditationskissen und bequeme Kleidung mit. Sie können auch auf einem Stuhl oder einem Taize-Hocker meditieren.

Leitung Gabriele Scheid, Pfarrerin und Anleiterin für christliche Meditation, Homberg-Berge

Samstag, 2.7., 14 Uhr,

Gottesdienst, Workshops, Abschluss am Lagerfeuer:

„Friedensfest“

Beginn mit einem kleinen Gottesdienst für Familien in der Kirche (ca. 30 min), danach im Hof des Pfarrhauses und der Pfarrwiese

Kaffee, Kuchen, Saft,

Workshops und Spiele: Töpfern, Ich male meinen Frieden, Friedenstauben basteln,

Singen, Musizieren, Kooperationsspiele und Gesprächsangebot für Erwachsene:

Wie können wir über Krieg und andere schwierige Themen mit unseren Kindern reden?

Als besondere Attraktion = Kutschfahrt mit den Kaltblütern, die auf der Pfarrwiese weiden.

**Leitung Gabriele Scheid, Pfarrerin, Homberg-Berge
in Kooperation mit der Projektgruppe DAssein im HKR**

Freitag, 8.7., 19 Uhr

Lesung mit Aussprache:

„FUCHSE machte das Rennen“ – Eine Kindheit im geteilten Berlin.

Berlin in den 50er Jahren. Die Stadt rennt und doch liegt sie in Trümmern. Zwei Währungen als Sinnbild der zunehmenden Ungerechtigkeit. Eine Grenze, die die Welt mehr und mehr spaltet. Und ein Regime, das ein anderes ablöst.

In dieser Kulisse, in der jeden Tag die Geschichte neu geschrieben wird, verbrachte der Autor seine Kindheit. Als stiller Beobachter wird er zum Wanderer zwischen den Welten von Ost und West in der geteilten Stadt.

Im Stil des Social Beat erzählt er eine Familiensaga, die keine ist und die stellvertretend doch für eine ganze Generation stehen könnte.

Autor Michael Meinicke, Wabern

Samstag, 23.7., 19 Uhr

HOMBERGER OPEN AIR SOMMER

Klappstuhlkonzert im Aktionsgarten GRÜNE BRÜCKE -
witterungsbedingter Wechsel ins GLASHAUS möglich:

„Sixtyfour“

Ein „Acoustic Duo“ der Extraklasse, virtuoses Gitarrenspiel trifft exzellenten Gesang und kramt all die Songs raus die sich anfühlen „als würde die Zeit stillstehen“.

Harry Stingl - Guitar & Vocals, Ulf Gottschalk – Leadvocals & Guitar.

„HUTKASSE“

Band Sixtyfour, Fritzlar

Samstag, 6.8., 19 Uhr

HOMBERGER OPEN AIR SOMMER

Klappstuhlkonzert im Aktionsgarten GRÜNE BRÜCKE -
witterungsbedingter Wechsel ins GLASHAUS möglich:

„Blues Juice: Never Felt Better“

Gespielt wird saftiger, unverdünnter Blues aus dessen Gründertagen bis heute.

Coverversionen von Bessie Smith, Nina Simone, Etta James, Willie Dixon, Ruthie Forster und den Allman Brothers stehen ebenso auf dem Programm wie swingend-jazzige Töne.

„Blues Juice“ mit Katharina grote Lambers (Gesang), Olaf Neitzel (Bass), Andreas Bräuer (Solo-Gitarre), Peter Will (Gitarre) und Werner Soestmann (Schlagzeug) wollen für ein intensives Hörerlebnis sorgen, bei dem man den Drive und Groove auch noch nach dem Konzert spürt.

„HUTKASSE“

Band Blues Juice, Kassel

Donnerstag, 18.8., 19 Uhr

Der „Externe Impuls“ in der **Stadthalle Homberg**,

Vortrag mit Aussprache:

„Einsamkeit und Einsamkeitsschäden in der Gesellschaft“

Referent Prof. Dr. Edgar Franke, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit, Berlin

Freitag, 26.8., 19 Uhr

Vortrag mit Aussprache:

„Leben in Gemeinschaft“

Eine Bilder- und Geschichten-Reise von einer Land-Kommune in Kirchhosbach zu einem Oekodorf in Neuseeland

Referent Reinhard ‚Mohan‘ Fuchs, Bad Emstal

Freitag, 2.9., 19:30 Uhr

HOMBERGER OPEN AIR SOMMER

Klappstuhl - Lesung im Aktionsgarten GRÜNE BRÜCKE -

witterungsbedingter Wechsel ins GLASHAUS möglich:

„Camper Reading Tour 2022“

Lesung – mit Campingstuhl, Klavier und jeder Menge spannender Poesie.

Der empathische Schriftsteller befühl mit seinem literarischen Mosaik aus Politik, Kunst, Liebe und Wahnsinn das Weltgeschehen. Im Gepäck sein zweites Buch „Gefühlsarthrose“ - Schicksalspoesie aus der Vogelperspektive.

Eine Sammlung von Episoden über das Gelingen und Scheitern von Zukunftsträumen. Den Zuhörer erwarten fesselnde Kurzgeschichten über charismatische Gewinner und Verlierer unserer Zeit, voller Überraschungen und emotionaler Tiefe.

Ein Streetpoetry-Best off aus seinem ersten Buch „Hauptsache Schiebedach“ und musikalische Beiträge ergänzen das generationsübergreifende Programm.

Autor Andreas Karl Köthe, Wabern

Samstag, 10.9., 19 Uhr

HOMBERGER OPEN AIR SOMMER

Klappstuhlkonzert im Aktionsgarten GRÜNE BRÜCKE -

witterungsbedingter Wechsel ins GLASHAUS möglich:

„Besondere Orte - Tour“

Vagabundenjazz & Nomadensoul.

Musik ist Heimat und Fremde zugleich. Spaß, Provokation, Hoffnung.....

Vagabunden sind wir, Wanderer zwischen den Welten.

Chansons, Blues und Pop im Jazz vereint.

Ewa Parna – Vocals, Andreas Köthe – Piano, Perkussion, Frieder Krauss – Violine.

„HUTKASSE“

Band Mikado Sphinx, Wabern

Freitag, 16.9., 19 Uhr

Mediengestützte Lesung aus dem Buch „Homberg an der Efze im 30jährigen Krieg“ mit Aussprache:

„Homberg/Efze in den Turbulenzen des 30jährigen Krieges“

Die einst reiche Wollweber-Handelsstadt erlebte turbulente Zeiten im 30jährigen Krieg, die bis heute nicht durchweg beleuchtet sind. Neben markanten Ereignissen aus den schrecklichen Kriegsjahren 1636, 1640 und 1648, die vielen Hombergern bekannt sind, hat sich vieles ereignet, das ein exakteres in Homberg so überhaupt nicht bis nur kaum bekanntes Bild über 30jährigen Krieg und dessen Folgewirkungen aufzeigt.

Kernpunkt ist es, die Jahre des 30Krieges von 1618 – 1648 in chronologischer Reihenfolge Revue passieren zu lassen und die turbulente Zeit für Homberg zu beleuchten, die sich innerhalb des 30jährigen Krieges für Homberg ergab.

Autor Michael Toscher, Homberg

Freitag, 23.9., 20 Uhr

Lesung und Themenabend:

„Eule Milly und ein Koffer voller Fragen - Was Pippa über Suizid lernte“

Ein bebildertes Buch, welches auf kindgerechte Weise erklärt, was es mit Suizid auf sich hat und das viele verschiedene Fragen, Gefühle und Erlebnisse rund um dieses schwere Thema anspricht.

Autorin Katharina Hohmann, Psychologin, Hildesheim

Freitag, 30.9., 19 Uhr

Vortrag mit Aussprache:

„Bioharmonische Architektur“

Eine Bilder- und Geschichten-Reise von der Baubiologie zu einer Menschen- und Umwelt-freundlichen Architektur in Neuseeland.

Referent Reinhard ‚Mohan‘ Fuchs, Bad Emstal

Sonntag, 9.10., 15 Uhr

Finissage der Kunstausstellung

mit Rahmenveranstaltung, Getränken und Gebäck zur Kaffeezeit:

„Schwertlilien – Iris - Grüße“

Gemälde in Acryl, Aquarell und Mischtechnik.

Mitwirkung von Dr. Mirjam Gzara, Marburg:

"Gesang der Geister über den Wassern" (J.W. von Goethe und Franz Schubert)

Goethe und Schubert zeigen beispielhaft wie Lyrik und Musik miteinander verschmelzen und damit zu höchster Ausdruckskraft gelangen.

Künstlerin Iris Kramer, Marburg

Freitag, 21.10., 19 Uhr

Mediengestützter Vortrag mit Diskussion:

„Religion - Vertrauen in das Unverfügbare“

Was eigentlich bedeutet "Religion"? Zunächst begegnen uns in den Religionen vielfältige, oft unterschiedliche Vorstellungen, Überzeugungen und ethische Regeln - und teils faszinierende, teils befremdliche Rituale.

Gibt es hinter dieser anscheinend verwirrenden Vielfalt einen gemeinsamen Ausgangspunkt, einen Grund-Sinn und eine Grund-Motivation, die verstehen lässt, warum "Religion" zum Menschsein gehört, offensichtlich schon seit seinen Anfängen? Was sind die grundlegenden Erfahrungen, die zu "Religiosität" führen?

Referent Bernhard Böttge, Mag.theol., Pfarrer, Studienleiter i.R., Rabenau

Freitag, 28.10., 19 Uhr

Vortrag mit Aussprache:

„Vision und Manifestation des Herzens“

Eine Bilder- und Geschichten-Reise von der Harmonik in der Kunst zum Klang des Herzens und der bedingungslosen Liebe

Referent Reinhard ‚Mohan‘ Fuchs, Bad Emstal

Samstag, 5.11., 19 Uhr

Lesung mit konzertanter Begleitung:

„Pannen und Katastrophen in der Musik“

Lesung aus dem gleichnamigen Buch von Daniel Hope

und Salonstücken von Fritz Kreisler, Peter Tschaikowsky, Edward Elgar, Antonin Dvorak, Georges George Bizet und anderen.

Peter Will und das Trio „Caprice de Femme“ präsentieren faszinierende Katastrophen aus der Welt der Musik. Die kurzen Geschichten erzählen vom Aberglauben der Musiker, von erkältungsgeplagten Künstlern und Zuschauern und sogar von einem Esel auf der Bühne.

Peter Will (Lesung) und **Trio „Caprice de Femme“**:

Yana Krasutskaya (Violine), **Erika Umanez** (Cello) und **Julia Reingardt** (Klavier).

„HUTKASSE“

Mittwoch, 9.11., 16 - 18 Uhr

Gesprächskreis in Kooperation mit ‚café endlich‘:

„Wir gedenken der Toten und bedenken unsere eigene Endlichkeit“

Bei Kaffee und Kuchen suchen wir einen guten Austausch über Abschied, Erinnerung und Hoffnung.

Referentin und Begleitung Christine Foerster, Homberg

Die Veranstaltung ist kostenfrei –
eine Anmeldung wird erbeten.

Mittwoch, 30.11., 19 Uhr

Vortrag:

„Gott wird Mensch (m/w/d)“

Die Größe Gottes gebiert eine geschlechtersensible Sprache und Haltung im Alltag.
Impulse und Gespräch.

Referent Peter Göb, Pfarrer, Homberg

Freitag, 2.12., 19 Uhr

Fotoausstellung mit AV-Shows zur Einführung:

„Indien-Zanskar-Tsarap Range“

Reisebericht und Bilder einer Himalaya-Expedition von Ute und Helge-Wolfgang Michel.

Referent Helge-Wolfgang Michel, Homberg